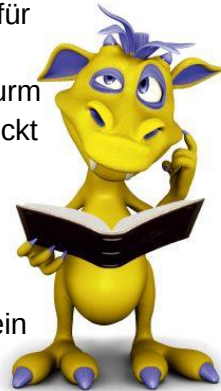




Für die Kleinsten:

- Lilo Neumayer schrieb für Euch das Buch **„Esselfrühling – Mimi und Mama Esel finden den Frühling“**. Das Buch passt zwar nicht in unsere jetzige Jahreszeit, aber wird Euch sicher mit seinen schönen Bildern bezaubern. Eselchen Mimi kann es kaum erwarten: Wann ist denn nun endlich der Winter vorbei? Sie wünscht sich ganz viel Sonnenschein und endlich den Frühling herbei. Durch den Stall weht bereits eine frische Brise. Mama Esel nimmt Mimi mit auf die Eselweide, dort wartet eine große Überraschung auf sie! Wollt Ihr wissen welche, dann lest das Buch!
- Eichhörnchen Maxi hat ihren ersten Tag im Waldkindergarten. Alles ist ganz schön aufregend! So aufregend, dass sogar die Eichhörnchen-Mama nervös ist. Sie hat doch ihre Tochter noch nie so lange allein gelassen. Aber Maxi hat andere Sorgen: Ob sie hier wohl schnell neue Freunde findet? Sie nimmt sich vor, stark und selbstbewusst zu sein. Aber schon bald lernt Maxi, dass Starksein auch bedeutet, dass man sich Hilfe holen und auch mal Nein sagen darf. Deswegen ist man noch lange kein Angsthörnchen! Die ganze Geschichte findet Ihr im Buch **„Maxi ist doch kein Angsthörnchen!“** für Euch geschrieben von Tanja Mairhofer. Viel Spaß damit!
- Auch Steve Small hat mit dem Buch **„Ich bin mutig“** eine herzerwärmende Geschichte für Mutige und Ängstliche, für Brüder und Schwestern geschrieben. Eva ist so ein mutiges Bärenkind. Arlo bewundert seine Schwester sehr. Doch als die Familie in einen Schneesturm gerät und Eva die anderen verliert, weiß Arlo, dass Eva jetzt seine Hilfe braucht! Da entdeckt Arlo, dass auch in ihm ein mutiger kleiner Bär steckt. Ohne zu zögern, läuft er los - mitten hinein in den Sturm.



Für die Größeren:

- Christian Tielmann schrieb für Euch das Buch **„Aufregung im Bike-Park“**. Arvid liebt sein Fahrrad. Jede freie Minute trainiert er mit seiner besten Freundin Mia. Er möchte so gut werden wie die Profis im neuen Bike-Park. Es steht ein großes Rennen an. Doch Arvids Eltern wollen nicht, dass er teilnimmt. Wird er es trotzdem schaffen? Ihr dürft es gern selbst herausfinden!
- Mein Leben ist scheiße, so lautet Leas erster Blogbeitrag nach dem Umzug ihrer Familie in die Großstadt. Plötzlich ist alles anders. Was wird aus ihrer Beziehung mit Thomas? Wie soll sie ohne ihre beste Freundin klarkommen, wie neue Freunde finden? Und warum fällt ihrem großen Bruder Felix alles so leicht? Mit dem Buch **„Das total verrückte Leben der Lea Olivier“** hat Catherine Girard-Audet einen E-Mail- und Chatroman für Euch geschrieben. Viel Spaß beim Lesen!
- Christopher Edge hat für Euch das Buch **„Escape Room – Findet die Antwort. Rettet die Welt.“** geschrieben. Als Ami `The Escape` betritt, denkt sie, es sei nur ein Spiel. Der ultimative Escape Room, wo Rätsel und Herausforderungen gelöst werden müssen, bevor die Zeit abläuft. Aber als der Moderator Ami und ihre Teamkollegen in den ersten Raum sperrt, wird ihnen schnell klar, dies ist kein gewöhnlicher Escape Room, viel steht auf dem Spiel. Ob Ami und ihre Freunde die Antwort finden, bevor es zu spät ist?

Für die Erwachsenen:

- Venedig, blau glitzernde Lagunenstadt. Und eine junge Frau auf der Suche nach ihrer Bestimmung. Die 23-jährige Juliet hat ein ungewöhnliches Talent. Sie kreiert die filigransten Kunstwerke aus Glas. Als sie die Zulassung zu Muranos renommierter Glasbläferschule erhält, ist ihre Freude grenzenlos. Dort lernt sie Marcus kennen, der ihr aus der Patsche hilft,



als alles schief zu gehen scheint. Die beiden empfinden immer mehr Zuneigung füreinander. Wenig später entdeckt Juliet ein rätselhaftes Symbol auf der Kette, die sie von ihrer Kinderfrau geschenkt bekommen hat. Dies gibt den Anstoß für eine Spurensuche, die alles verändert... Sind Sie neugierig geworden? Dann lesen Sie doch das Buch „**Der Zauber der Lagune**“ für Sie geschrieben von Cristina Caboni.

- Als Andrea und Tatiana Bucci 1944 nach Auschwitz-Birkenau deportiert wurden, waren die beiden erst vier und sechs Jahre alt. Gemeinsam berichten die Schwestern im Buch „**Wir, Mädchen in Auschwitz**“ von Kälte, Hunger, Spielen in Schlamm und Schnee, den vielen toten Körpern und dem ständig rauchenden Kamin. In ihrem bewegenden Memoir erzählen die heute über 80-Jährigen auch von der Nachkriegszeit im englischen Kinderheim, der Zusammenführung mit den Eltern und ihrem Umgang mit der Last des Erlebten.

- Als Tilly Blich sich den Traum einer eigenen Reinigungsfirma erfüllt, ahnt sie nicht, welche Herausforderungen ihr bevorstehen. Die Räumlichkeiten von „Blitz & Blank“ entpuppen sich als Kaschemme. Statt als Chefin zu delegieren, muss Tilly wieder selbst den Wischmopp schwingen und stößt bei ihrem ersten großen Auftrag prompt auf die Leiche des ortsansässigen Architekten. Leider hat sie zuvor den Tatort in einen lupenreinen Zustand versetzt und wird sofort zur Hauptverdächtigen des Kriminalhauptkommissars. Da hilft nur eins: selbst ermitteln. Bewaffnet mit Essigreiniger und unterstützt von Kommissarin Sarah Kraft, dem Abiturienten Leon und Kuchengöttin Gerdy kommt Tilly dem Mörder immer näher. Dabei gerät sie selbst in größte Gefahr!

Wollen Sie mehr wissen? Dann lesen Sie das Buch „**Ein blitzsauberer Mord**“ geschrieben von Andreas Suchanek.

Sicher ist etwas Interessantes für Sie dabei. Dann sehen wir uns in unseren Bibliotheken.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Ihre Ricarda Zschieschang und Christine Nicklich
Bibliothek Schwepnitz und Grüngräbchen